

Freiheiten Team besiegte SV Görlzau mit 5:0

Sportschießen: Luftgewehr-Mannschaft der SB kletterte durch den Erfolg auf den dritten Tabellenplatz der Bundesliga Nord.

Gelsenkirchen. Die Schützenbrüderschaft Freiheit hat am vergangenen Wochenende in der 1. Bundesliga Luftgewehr einen wichtigen Sieg eingefahren. Nach dem klaren 5:0-Erfolg gegen den starken Aufsteiger SV Görlzau kletterte die Mannschaft des Trainergespanns Christian Pinno und Christian Klees auf Tabellenplatz drei.

Die Aufsteiger des SV Görlzau hatten sich im bisherigen Saisonverlauf blendend präsentiert. Zwar rangierten die Ostdeutschen vor dem fünften Wettkampf in Gelsenkirchen punktgleich mit Team Freiheit auf dem vierten Tabellenplatz, dennoch galten sie aufgrund ihrer Leistungen als Favorit. Damit, dass den Görlzauern

„Wir konnten heute das, was wir uns taktisch vorgenommen hatten, größtenteils umsetzen und haben uns so selbst belohnt.“

Christian Pinno, Trainer der SB Freiheit, zum Erfolg über den SV Görlzau

mit dem Weißrussen Ilja Charheika (Schnitt 398,00) jedoch ausgerechnet ihre starke Nummer eins an diesem Wochenende fehlen würde, hatte keiner gerechnet. „Das waren plötzlich andere Voraussetzungen, aus denen wir Kapital schlagen wollten“, sagte Sportorganisator Werner Kief.

Zu Beginn noch ausgeglichen

Die Rechnung sollte überraschend deutlich aufgehen: Nach den jeweils ersten zehn Schüssen in den Paarungen lagen beide Mannschaften noch gleich auf, doch ab Serie zwei erarbeiteten sich die Harzer einen Vorsprung, den es ins Ziel zu bringen galt.

Nach Serien von 98, 99, 98 und 99 punktete Jolyn Beer an Position eins mit 394:393 gegen Charleen Bänisch. Martina Prekel reichte ebenfalls ein Ring Vorsprung im Duell mit Richard Benemann, um mit 390:389 den zweiten Punkt zu sichern.

Erfahrung ausgespielt

Olympiasieger Alin Moldoveanu steigerte sich nach 96 Zählern zu Beginn auf 100 in Serie zwei und spielte mit weiteren 99 und 98 seine ganze Erfahrung zum



Jolyn Beer von der SB Freiheit freut sich über den 5:0-Sieg gegen Görlzau.

Foto: Verein

393:392-Erfolg gegen Görlzau Lena Cramer aus. An Position vier bestätigte Pamela Bindel ihr derzeit stabiles Niveau und punktete mit 390:384 gegen Anne Debertschhäuser. Den Schlusspunkt setzte Sebastian Höfs. Auch er steigerte sich nach 96 Ring in der ersten Serie eindrucksvoll und kaufte Saskia Gablenz den Schneid ab. Mit 391:386 machte der Freiheiten Kapitän den 5:0-Erfolg für die Schützenbrüderschaft perfekt.

Durch diesen Sieg kletterte Freiheit mit 8:2 Punkten auf Platz drei, aufgrund der besseren Einzeldifferenzen belegen die punkt-

gleichen TuS Hilgert und SSV Elsen die Plätze eins und zwei.

Trainer Pinno zeigte sich sehr zufrieden: „Wir konnten heute das, was wir uns taktisch vorgenommen hatten, größtenteils umsetzen und haben uns so selbst belohnt“. Grund zur Euphorie sah er aber nicht. „Drei Paarungen waren bei jeweils nur einem Ring Vorsprung denkbar knapp“, gab der Coach zu bedenken.

Ende November reist Team Freiheit ins rheinländische Kevelaer. Dort treffen die Harzer auf die Gastgeber der SSG und die SG Mengshausen.

Bundesliga Nord LG

ST Hubertus Elsen - SG 1920 Mengshausen 3:2
SG Hamm - SV Wieckenberg 4:1
Braunschweiger SG - KKS Nordstemmen 1:4
SB Freiheit - SV Görlzau 5:0
TuS Hilgert - SSG Kevelaer 4:1
BSV Buer-Bülse - Post SV Düsseldorf 3:2

1. TuS Hilgert	5	17:8	8:2
2. ST Hubertus Elsen	5	16:9	8:2
3. SB Freiheit	5	16:9	8:2
4. KKS Nordstemmen	5	15:10	6:4
5. Post SV Düsseldorf	5	14:11	6:4
6. SV Görlzau	5	11:14	6:4
7. SSG Kevelaer	5	13:12	4:6
8. BSV Buer-Bülse	5	12:13	4:6
9. SG Hamm	5	12:13	4:6
10. SG Mengshausen	5	11:14	4:6
11. SV Wieckenberg	5	10:15	2:8
12. Braunschweiger SG	5	3:22	0:10

up